

Was Philosophen denken

Eine für alle Interessierten offene Ringvorlesung erörtert von April bis Juli, was berühmte Philosophen von Platon bis Nietzsche zu gesellschaftlich wichtigen Themen zu sagen haben. Die von Christian Thies, Professor für Philosophie, ins Leben gerufene Veranstaltungsreihe startet am 26. April im Philosophicum mit einem Vortrag der Passauer Professorin Barbara Zehnpfennig über Platon. Prof. Christoph Horn (Bonn) spricht am 10. Mai über „Die Theologie des Aristoteles“. Ihm folgt am 24. Mai Prof. Volker Gerhardt (Humboldt-Universität Berlin) – er referiert über „Die Öffentlichkeit der Vernunft bei Kant“. Prof.

Ludwig Siep (Münster) beschäftigt sich am 14. Juni mit „Natur und Freiheit: Hegel und die Probleme des modernen Naturverhältnisses“. Um die Wirtschaft geht es Prof. Michael Quante (Münster) und Präsident der Deutschen Gesellschaft für Philosophie. Am 21. Juni betrachtet er „Karl Marx oder: Der lange Schatten eines Gespenstes“. Die Ringvorlesung beschließt Dr. Helmut Heit von der TU Berlin am 5. Juli mit einem Vortrag über „Nietzsche und die Philosophie nach dem Tod Gottes“. Die Vorlesungen finden von 18.15 bis 19.45 Uhr in Hörsaal 4, Innstr. 25, statt. Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. – red